

PFARRBRIEF DER

Pfarrei

SAAR-M^{us}SEL ST. JAKOBUS

für Nittel-Onsdorf-Röllig • Temmels-Wellen • Oberbillig • Wasserliesch • Konz-Köhen
und Tawern-Fellerich

Kath. Kirchengemeinde im Pastoralen Raum Saarburg

Lesejahr A – Nr. 3-2026

17.1. bis 22.2.2026



Inhalt

Auf ein Wort	3	Pastoraler Raum Saarburg	15
Neues aus der Pfarrei		Kinder- und Jugendseite	18
Ewig Gebet 2026 in		Freud und Leid	20
Wasserlied	4	Gottesdienstordnung	21
Firmung/ -vorbereitung 2026...	4	So erreichen Sie uns:	24
Haushaltsplan 2026	6		
Dank für die Kirchenmusik	7		
Das Monatslied	8		
Chöre: Probentermine	9		
 ... St. Barbara Oberbillig	9		
 ... St. Peter und Paul Tawern	10		
 ... St. Aper Wasserlied	12		
 ... St. Peter Temmels-Wellen	13		
 ... St. Amandus Könen	13		



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarramt der Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus • Kirchweg 3 • 54456 Tawern
Redaktion / Layout: Sabine Banger, Judith Zillikent; **Druck:** GemeindebriefDruckerei • Groß Oesingen, **Auflage:** 1.215 Exemplare, **Bildquellennachweis:** Titelseite: pfarrbriefservice.de Christiane Raabe, sonstige Fotos, Cliparts u. Texte: image-Bergmoser-Höller, pixabay.com, pfarrbriefservice.de, Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Konto-Verbindung: Verfügungsmittelkonto der Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus bei Sparkasse Trier (für Intentionen und Mess-Bestellungen);
IBAN: DE60 5855 0130 0001 0466 06
Konto der Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus bei der Sparkasse Trier,
IBAN DE41 5855 0130 0001 1303 68

Den Stern im Blick behalten

Andrea Schwarz

Oft genug passiert es, dass wir uns in den Kleinigkeiten unseres Alltags verlieren und nur noch auf die Realitäten schauen. Sogar unsere Träume und Wünsche ergeben sich eher aus den Defiziten unseres Alltags als aus Visionen. Würden wir heute überhaupt einen neuen Stern sehen, der an unserem Horizont aufgeht? Und – die viel spannendere Frage – wäre ich bereit, aufzubrechen und diesem Stern zu folgen?

Was waren denn mal meine Visionen, meine Träume? Weshalb habe ich mich engagiert? Und was ist daraus geworden? Hab ich mich erfolgreich eingerichtet – oder wäre ich, wie die drei Weisen aus dem Morgenland, bereit, mich neu auf die Suche zu begeben?

Leonardo da Vinci sagte einmal: »Binde deinen Karren an einen Stern!« – könnte es sein, dass ich meinen Karren irgendwo in der Tiefgarage geparkt habe?

Den Karren, alle meine Bündel, aus dem Dunkel hervorkramen und sie neu an einen Stern binden ... notfalls die Parkhausgebühr zahlen, aber wieder hinaus in die Welt gehen. Und dem Stern vertrauen, der mich führt.



© Text von Andrea Schwarz aus dem Buch „Und am Himmel leuchtet der Stern“, erschienen im Herder-Verlag

Ewig Gebet 2026 in Wasserliesch für die Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus

Das Fest Ewig Gebet findet 2026 am Sonntag, dem 8. Februar statt. Wir beginnen mit dem Hochamt in der Kirche St. Aper **Wasserliesch**.

WASSERLIESCH	11 Uhr	Hochamt
	12 Uhr bis 14 Uhr	Gestaltete und/oder stille Anbetung
	14 Uhr bis 15 Uhr	Anbetung in den Anliegen der Pfarrei
	15 Uhr	Anbetungszeit für die Erstkommunionkinder
	16 Uhr	Vesper mit sakramentalem Segen

Zur Vesper um 16 Uhr mit sakramentalem Segen in Wasserliesch sind alle Mitchristen der Pfarrei herzlich eingeladen.

Firmung und Firmvorbereitung 2026



Im März 2026 startet die zweite gemeinsame Firmvorbereitung im Pastoralen Raum Saarburg. Gemeinsame Firmvorbereitung heißt, dass alle Jugendlichen die Möglichkeit haben an vielfältigen und lebensweltbezogenen Workshops, Gesprächskreisen und Projekten teilzunehmen.

Die Zusage Gottes aus dem Alten Testament – **Ich bin der Ich bin da** – begleitet die Vorbereitungszeit in diesem Jahr. Sie lädt

dazu ein, sensibel zu werden für Gottes Spuren in unserm Alltag und für das Wirken seines Geistes.

Den Beginn der gemeinsamen Zeit bildet, neben den Infogesprächen, der bereits zur Tradition gewordene

**Firmauftaktgottesdienst in der Kirche St. Nikolaus in Konz
am Sonntag, 8.3.2026, 17 Uhr.**

Herzliche Einladung zur Mitfeier an alle Interessierten. Nach den Sommerferien bündelt sich die inhaltliche Gestaltung durch den Versöhnungsweg in der Kirche St. Amandus in Könen.

Die **Infoveranstaltungen zum genauen Ablauf und allen Angeboten der Vorbereitungszeit** finden wie folgt statt:

Infotreffen zur Firmvorbereitung:

Mo., 23.2.26,	17:00 Uhr	Kirche St. Pius Oberemmel
Mo., 23.2.26,	18:30 Uhr	Kirche St. Nikolaus Konz
Di., 24.2.26,	17:00 Uhr	Pfarrheim Merzkirchen
Di., 24.2.26,	18:30 Uhr	Kirche Johannes d. Täufer Kastel-Staadt
Mi., 25.2.26,	17:00 Uhr	Kirche St. Peter u. Paul Tawern
Mi., 25.2.26,	18:30 Uhr	Kirche St. Marien Saarburg-Beurig

Bischof Dr. Stephan Ackermann wird das Sakrament der Firmung an folgenden Terminen im Pastoralen Raum Saarburg spenden:

Firmtermine:

Fr., 18.9.2026,	18:00 Uhr	Saarburg
Sa., 19.9.2026,	18:00 Uhr	Konz
So., 20.9.2026,	10:30 Uhr	Wasserliesch
Fr., 2.10.2026,	18:00 Uhr	Oberemmel
So., 4.10.2026,	10:30 Uhr	Merzkirchen

Persönlich angeschrieben werden alle katholischen Jugendlichen des 9. Schuljahrganges Anfang Januar 2026. Jugendliche im 9. Schuljahr, die keine persönliche Einladung bekommen haben, können sich über den Button auf der Homepage des Pastoralen Raumes anmelden. Das gleiche gilt für ältere Jugendliche, die an der Firmvorbereitung teilnehmen wollen.

Folgender Link führt zum Formular:

www.pr-saarburg.de/themen-und-angebote/firmung/
oder einfach den QR Code scannen



Damit die Vorbereitungszeit gut gelingen kann, ist es notwendig, dass sie durch helfende Hände unterstützt und begleitet wird.

Dies kann in der Form eines eigenen Angebotes sein oder aber, indem man einzelne Veranstaltungen begleitet und hilft, damit Abläufe gut gelingen können. **Interessierte, die bereit sind sich an der Firmvorbereitung aktiv zu beteiligen, sind herzlich zu einem ersten Firmteamtreffen am Donnerstag, 22.1.26, 19:30 Uhr im Elisabethraum Pfarrheim Beurig** (Eingang Klosterstr. Gegenüber Kindergarten) **eingeladen**. An diesem Abend wird das Firmkonzept vorgestellt und weitere Workshopideen für die Ausgestaltung der Zeit gesammelt und vereinbart.

In Vorfreude auf die Begegnungen im kommenden Jahr und stellvertretend für alle, die die Vorbereitungszeit mit Leben füllen

herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'N. Zehren'.

Nicole Zehren,
Gemeindereferentin

Haushaltsplan 2026

Der Haushaltsplan 2026 der Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus liegt in der Zeit vom 18. Januar bis 1. Februar zur Einsichtnahme im Pfarrbüro Tawern zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros aus.



„Dank, der nachklingt – Abschied mit Respekt und großer Dankbarkeit“



Manchmal verändern sich Dinge schneller, als es unserem Herzen lieb ist. Strukturen werden neu geordnet, Aufgaben neu verteilt, Wege trennen sich. Was dabei leicht aus dem Blick gerät, sind die Menschen, die über viele Jahre hinweg mit ihrem Können, ihrer Zeit und oft auch mit einem Stück ihres Lebens unsere Gemeinde geprägt haben.



Unsere bisherigen Organistinnen und Organisten sowie Chorleiterinnen und Chorleiter haben genau das getan. Sie haben Sonntage, Hochfeste und Werktage mit Musik erfüllt. Sie haben unsere Gebete getragen, unsere Freude lauter und unsere Trauer leiser werden lassen. Sie waren da, wenn die Kirche voll war – und oft auch dann, wenn nur wenige Bänke besetzt waren. Musik war für sie kein bloßer Auftrag, sondern Dienst, Leidenschaft und Herzenssache.

Dass die Verabschiedung im Zuge der Neuausrichtung der Kirchenmusik zum Ende des vergangenen Jahres nach außen hin nicht glücklich verlaufen ist, schmerzt viele. Dafür möchten wir bewusst innehalten. Nicht, um Vergangenes neu zu verhandeln, sondern um auszusprechen, was gesagt werden muss: Dank. Aufrichtiger Dank. Und Respekt.



Unabhängig von Verträgen oder organisatorischen Entscheidungen bleibt das, was zählt: die Spuren, die geblieben sind. Der Chorsatz, der noch im Ohr klingt. Das Orgelnachspiel, das jemanden getröstet hat. Die Geduld bei Proben, das Mitgehen mit Ehrenamtlichen – und das gemeinsame Wachsen in der Musik und im Glauben.

Ein Abschied wird nicht automatisch gerecht, nur weil er formal korrekt ist. Er wird erst dann stimmig, wenn er die Würde der Menschen achtet, die gehen. Das möchten wir als Kirchengemeinde Saar-Mosel St. Jakobus – verspätet, aber von Herzen – nachholen.



Wir sagen Stefan Peters, Guido Manternach, Florian Permesang, Edwin Fell, Thomas Koltès, Rainer Neumann und Monika Feiten **DANKE** für all die Zeit, die geschenkt wurde, für das verlässliche Dasein, für jedes Ja trotz knapper Zeit und für die Musik, die klangliches Gebet war.

Manches endet leise. Aber echte Dankbarkeit klingt nach. Und sie bleibt!
Im Namen der Pfarrei
Pfr. Jonas Staudt
Pfarrverwalter



Monatslied

Das Lied des Monats Februar

Was ist das:

- ★ Ein Lied, das in jeder Messfeier des Monats an irgendeiner Stelle eingebaut wird.
- ★ Ein Lied, das wir am Ende des Monats gut singen und fortan in unser Repertoire aufnehmen können.
- ★ Ein Lied, auf das man sich (wenn man das möchte) vorbereiten kann (YouTube Link anbei)

Das Lied des Monats Februar ist:

GL 874, Gott hat mir längst einen Engel gesandt

https://www.youtube.com/watch?v=_uQ0Vc_zTIs

Dieses Lied wurde von einem Gemeindemitglied gewünscht. Für den schönen Vorschlag bedanke ich mich herzlich auf diesem Weg.

INFOS ZUM LIED

Autoren: Text von Eugen Eckert,
Musik von Thomas Gabriel.

Hintergrund: Das Lied basiert auf der biblischen Geschichte des Propheten Daniel in der Löwengrube und wurde ursprünglich für das Werk *Daniel* geschrieben.

Bedeutung: Es vermittelt Zuversicht und Mut, an seinen Glauben zu glauben, indem es einen schützenden Engel symbolisiert, der in schwierigen Zeiten Trost spendet.

Daniela Bartha

Chorproben in Saar-Mosel



Chorgemeinschaft	Probentag / -rhythmus und -ort	Uhrzeit
Kirchenchor Nittel <i>Ltg.: Peter Neisius</i> <i>Kontakt: Valentin Steuer</i> <i>Tel.: 06584-801</i>	mittwochs -alle 14 Tage-	19:30 bis 21:00 Uhr z. Zt. Winterpause Info wann's wieder losgeht folgt.
Kirchenchor Tawern <i>Ltg.: Daniela Bartha</i>	dienstags -wöchentlich- Bürgerhaus Tawern	19:30 bis 21:00 Uhr Herzliche Einladung zum „Schnupper-Proben“ jederzeit!
Kirchenchor Könen <i>Ltg.: Daniela Bartha</i>	donnerstags -wöchentlich- Jugendheim Könen	19:30 bis 21:00 Uhr Herzliche Einladung zum „Schnupper-Proben“ jederzeit!
Daniela Bartha  daniela.bartha@bistum-trier.de  0162-316 01 05 (am liebsten WhatsApp)		

... St. Barbara Oberbillig

Gebete mit Gesängen aus Taizé

Wir laden am Sonntag, dem 22.2. um 19 Uhr herzlich zum ökumenischen Taizégebet ein. Die Gebete sind gestaltet durch meditative Lieder aus Taizé, biblische Texte sowie eine Zeit der Stille. Es bietet Gelegenheit, im Alltag innezuhalten, in das Schweigen einzutauchen und persönliche Anliegen ins Gebet zu bringen. Einfache Gesänge aus Taizé, prägen diesen schlichten Gottesdienst, denen sie Lauschen oder in die Sie mit einstimmen können. Wenn es Ihnen gut tut, sind Sie herzlich eingeladen in die Kirche St. Barbara nach Oberbillig zu kommen. **Nähere Infos:** dirkangela@gmx.net





Frauengemeinschaft Tawern

♦ Zur Kaffeerunde am

Dienstag, den 3. Februar, ab 15 Uhr, laden wir **alle unsere Mitglieder „Jung und Alt“** in den Pfarrsaal ein. Wie immer wird ein leckeres Kuchenbuffet mit Kaffee und Schnittchen aufgetischt. Es wäre schön, wenn sich wieder eine große gesellige Runde zusammenfindet.

♦ Mit zwei Weibersitzungen,

ist die Frauengemeinschaft wieder an Karneval 2026 mit dabei. Feiert mit uns am **Fetten Donnerstag, ab 15:11 Uhr** und **Freitag, den 13.2. ab 18:11 Uhr im Bürgerhaus** mit einem donnernden „**Tawär Helau!**“

♦ Zum alljährlichen Weltgebetstag der Frauen,

laden wir alle Frauen der Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus für Freitag, den 6. März, um 10:30 Uhr, in die Pfarrkirche in Tawern ein. An diesem Tag werden Frauen in über 150 Ländern und allen Regionen der Welt miteinander verbunden sein. Der diesjährige Weltgebetstag steht unter dem **Motto „Kommt bringt eure Last“** und wurde von Frauen aus Nigeria vorbereitet.

Nach dem Wortgottesdienst sind alle Frauen herzlich zu Kaffee und Kranzkuchen in den Pfarrsaal eingeladen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!!

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über

65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag



Weltgebetstag

Nigeria

6. März 2026

**Kommt!
Bringt eure Last.**

besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last. (*Matthäus 11, 28-30*)

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

... St. Aper Wasserliesch

Gesang und Stille

Im gemeinsamen Singen von Taizéliedern und geteilter Stille zur Ruhe kommen, nichts leisten müssen, einfach da-sein dürfen und Gemeinschaft spüren, die trägt ...

Die Treffen finden einmal im Monat statt. Meist am 2. Freitag des Monats.

Die nächsten Termine sind am 6. Februar und am 6. März um 18 Uhr in der Kirche Wasserliesch.

Neu-Interessierte bitte unter den angegebenen Kontaktdaten melden.
Herzliche Einladung!

Angela Hoffmann • ☎ 06501-601633 • ✉ dirkangela@gmx.net

AK GesangUndStille / www.weil-mehrgeht.de

Rückblick

Advents-/Weihnachtskonzert des Shanty Chores Wasserliesch in Wellen



Am 6.12.2025 hatten wir von der Kirche vor Ort Temmels/Wellen den Shanty Chor aus Wasserliesch zu einem Advents- und Weihnachtskonzert zu Gast. Ca. 80 Zuhörer konnten ein wunderschönes Konzert genießen, in dem die Weihnachtslieder der Seeleute und die klassisch bekannten Lieder zu hören waren.

Im Anschluss konnten die Zuhörer bei einer Tasse Glühwein oder alkoholfreiem Punsch den Abend mit netten Gesprächen ausklingen lassen.

Dank der Spenden und des Getränkeverkaufs konnte das KvO-Team von Temmels/Wellen einen **Erlös in Höhe von € 516,00** verzeichnen, der auf das Konto zur Renovierung unserer schönen Orgel eingezahlt wird.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Shanty Chor Wasserliesch für ihr

Kommen. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen vom Team und auch den freiwilligen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung, was zum Gelingen des Abends beigetragen hat.

Ihr Kirche-vor-Ort-Team Temmels/Wellen

... St. Amandus Könen

Miteinander - Füreinander

Liebe Seniorinnen und Freunde der Gruppe!

Wir wollen Fastnacht feiern und lustig sein. Gerne könnt ihr etwas zum Lachen beitragen. Wir treffen uns am:

Donnerstag, dem 12. Februar um 11:30 Uhr an der Kirche in Könen und fahren zum Restaurant Euchariusberg nach Obermennig. Dazu benötigen wir eure Anmeldung bis zum 8.2.2026

☎ 14752 od. 18220

Euer Team

Miteinander- Füreinander



Diakon Bernhard Konz stellt sich vor:

Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Bernhard Konz, ich bin Ständiger Diakon mit Zivilberuf. Geboren wurde ich 1959 im Weinort Ockfen. Dort wuchs ich mit zwei Schwestern in einer von Weinbau und Landwirtschaft geprägten Familie auf.

Nach einer handwerklichen Ausbildung im Metallbereich führte mich mein beruflicher Weg über den zweiten Bildungsweg zum Maschinenbaustudium, das ich 1989 abschloss. Im selben

Jahr heiratete ich meine Frau Silvia, unsere Tochter wurde geboren, und wir zogen beruflich nach Unterfranken in den Raum Schweinfurt, wo ich viele Jahre tätig war.

Schon früh prägten Wallfahrten – beginnend ab 1991 nach Vierzehnheiligen – meinen Glaubensweg. In meiner damaligen Pfarrei

Egenhausen engagierte ich mich über Jahre ehrenamtlich, unter anderem als Pfarrgemeinderatsvorsitzender. Eine 2007 wiederlebte Fußwallfahrt von dort nach Vierzehnheiligen durfte ich über 17 Jahre als Wallfahrtsführer auch geistlich begleiten. Besonders

jährliche Pilgerfahrten ab 2006 nach Medjugorje vertieften meine Berufung zum diakonischen Dienst.

Trotz hoher beruflicher Verantwortung begann ich 2013 ein Theologiestudium im Fernkurs. Nach

einem Praktikum in der Stadtpfarrrei Schweinfurt Heilig Geist wurde ich am 20. Oktober 2018 im Würzburger Dom zum Ständigen Diakon geweiht.

Ein Schwerpunkt meines Dienstes in Schweinfurt lag in der Altenheimseelsorge, der Sterbebegleitung und in der Gestaltung von Trauerfeiern. Ebenso durfte ich



viele Eltern mit ihren Paten/innen auf die Taufe ihrer Kinder vorbereiten, Taufen, Hochzeiten, Andachten und Kreuzwege gestalten. Nach 36 Jahren in Franken ziehen wir nun aus familiären Gründen in die Region Trier-Saarburg, meine „neue-alte Heimat“. Sehr dankbar blicke ich auf diese prägende Zeit zurück und freue mich auf neue Begegnungen.

Gerne möchte ich hier Taufkatechesen anbieten. Dafür suche ich eine an diesem Sakrament interessierte Katechese-Partnerin, die Freude daran hat, gemeinsam mit

mir bestehende Konzepte weiterzuentwickeln oder Neues zu gestalten und die Katechese weitgehend mitzutragen. Ebenso kann ich mir gut vorstellen, einen Bibel- oder Gebetskreis zu begleiten oder neu zu gründen. Interessierte – mit oder ohne Vorkenntnisse – dürfen sich herzlich gerne bei mir melden. Ich wünsche Ihnen ein von Gott gesegnetes und gnadenreiches neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Bernhard Konz
Ständiger Diakon mit Zivilberuf

„Meine Freude in Euch (Joh 15,11): **Wallfahrt des Pastoralen Raumes Saarburg („Dekanatswallfahrt“) nach St. Matthias 2026**

Die traditionelle Fuß- und Nachtwallfahrt zum Grab des Apostels Matthias findet dieses Jahr am **Sonntag, dem 15. März** statt: Treffen um 4:45 Uhr in der Kapelle in Biebelhausen, um 5 Uhr ist Abmarsch. Ankunft in Konz ist gegen 7 Uhr. Dort wird eine Pause gemacht. Hier können gerne noch Pilger dazustoßen, die nur das Stück von Konz nach Trier mitgehen möchten. Weitermarsch ist

um 7:20 Uhr, Ankunft in Trier gegen 9 Uhr. Dort steht uns der Pfarrsaal zum Frühstück zur Verfügung. Kaffee wird gestellt, Essen und andere Getränke bitte selbst mitbringen. Um 10 Uhr nehmen wir zum Abschluss der Wallfahrt an der Konventsmesse teil. Um 11:15 Uhr wird ein Bus nach Biebelhausen zurückfahren. Für Pilgerkerze und Busfahrt bitten wir um eine Spende.

Info bei Pastoralreferent Horst Steffen, ✉ horst.steffen@bistum-trier.de, ☎ 06501/4397.
Wer mithelfen will (Tragen des Kreuzes, Vortragen einer

Meditation, Tragen der Lautsprecheranlage, Absicherung des Zuges) melde sich bitte ebenfalls dort.

Thomas Pläßmann



„Nun sag', wie hast du's mit der Religion?" Die Gretchenfrage aus Goethes Faust. „Nun sag', wie hast du's mit deinem Glauben?" Die Gretchenfrage für jede Christin und jeden Christen. Glaubt man mir meinen Glauben oder kann man mit guten Siegchancen ge-

gen mich wetten? Glaube heißt: Wir sind doch nicht auf einen kurzen enthusiastischen Moment, auf ein High-Ge-fühl reingefallen. Wir haben den Sinn des Lebens und der ganzen Welt in Christus entdeckt und erfahren. Das hat Konsequenzen. Wetten?

HEY, Gott!

Warum finde ich keine Freunde? Kannst du da was machen?

Das ist richtig blöd für dich, klar. Und traurig macht es bestimmt auch. Ich finde es gut, dass du mir davon erzählst!

Manche Leute denken ja, wenn sie nur genug beten, dann würde ich mal eben ihre Probleme lösen. Wenn das dann nicht passiert, sind sie sauer und sprechen nie mehr mit mir.

Deshalb: Ich bin kein Zauberer – auch nicht beim Freunde finden! Du musst selbst immer wieder auf Kinder zugehen, die du nett findest und dich trauen, sie anzusprechen. Dafür will ich dir Mut machen! Jeder Mensch hat Liebenswertes, jeder Mensch ist wichtig und kostbar. Wenn

du dir das immer wieder selbst sagst, hilft es dir vielleicht auch über das Nein der anderen hinweg. Und vielleicht gibt's auch jemanden in deiner Familie, der gut zuhören kann und einen Rat hat? Der könnte dann vielleicht mein Helfer werden ...

*Christina Brunner wünscht sich sehr,
dass Gott so tröstet könnte*



Lösung: Das Vögelchen sitzt auf dem Gartenzau.

Auf der Piste:



Es hat die ganze Nacht geschneit und auf dem Ski- und Schlittenhang ist einiges los.

- A)** 13 Dinge stimmen hier nicht. Kannst du alle finden?
- B)** Jan hat seine Handschuhe im Schnee verloren. Kannst du ihm helfen, sie zu finden?
- C)** Hast du schon die Schatzkiste entdeckt, die in der Schneelandschaft versteckt ist?

Lösung: Seite 20



Aus unserer Pfarrei verstarben:

am		aus	im Alter von
11.12.25	Alfred Trapp	Tawern	77 Jahren
22.12.25	Jacqueline Morawe	Könen	58 Jahren
28.12.25	Albert Fisch	Könen	82 Jahren
29.12.25	Gisela Kriesamer	Tawern	89 Jahren
3.1.26	Rosemarie Claes	Könen	90 Jahren
4.1.26	Helga Beck	Nittel	72 Jahren

Der Herr schenke unseren Verstorbenen das ewige Leben!

Lösung: A) 1. Vor den beiden großen Bäumen fährt eine Maus auf Skiern, 2. über dem Schneemann rechts unten fährt ein Igel auf Inlinern, 3. das Kind auf dem Schlitten ist barfuß, 4. das skifahrende Kind davor benutzt einen Besen als Skistock, 5. am linken Bildrand fliegt ein Schmetterling, 6. in der Bildmitte fliegt eine Biene, 7. links vom großen Schneemann wühlt sich ein Maulwurf aus dem Schnee, 8. rechts vom großen Schneemann kriecht eine Schnecke, 9. bei den großen Bäumen wachsen Pilze, 10. über dem großen Schneeball links wächst eine Blume, 11. neben dem kleinen Baum rechts oben wächst ein Kaktus, 12. rechts oben wächst eine Palme, 13. am rechten der beiden großen Bäume hängt ein Apfel. **B)** Ein blauer Handschuh liegt vor den beiden großen Bäumen und den anderen blauen Handschuh findest du vor dem großen Schneemann rechts unten. **C)** Die Schatzkiste liegt unterhalb des kleinen Schneemanns.

Gottesdienststordnung



Samstag 17.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

Temfels 18:30 Vorabendmesse



Sonntag 18.01.

Tawern 09:30 Hochamt



Nittel 11:00 Hochamt

Mittwoch 21.01. Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

Wellen 18:30 Abendmesse

Samstag 24.01. 3. Sonntag im Jahreskreis *Caritaskollekte*

Oberbillig 18:30 Vorabendmesse



Sonntag 25.01.

Könen 09:30 Hochamt ►

Wasserliesch 11:00 Hochamt ►

Nittel 14:00 Taufe des Kindes Frida Maria Apel

Mittwoch 28.01. Hl. Thomas v. Aquin, Kirchenlehrer(1274)

Onsdorf 18:30 Abendmesse **im Bürgerhaus**



Samstag 31.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

Temfels 18:30 Vorabendmesse ►

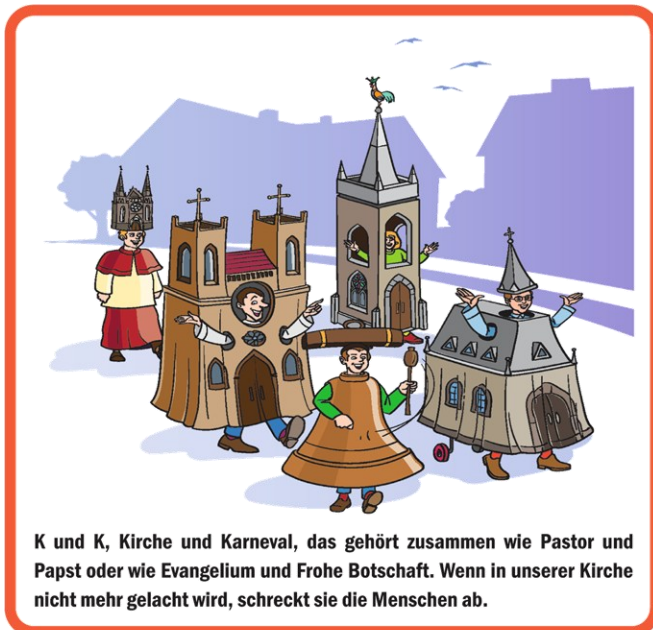
Sonntag 01.02.		
Tawern	09:30	Hochamt ►
Nittel	11:00	Hochamt ►
Mittwoch 04.02. Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis		
Fellerich	18:30	Abendmesse mit Blasiussegen
Freitag 06.02. Hl. Paul Miki u. Gefährten, Märtyrer (1597)		
Wasserliesch	18:00	Andacht mit Gesang und Stille
Temmls	18:30	Herz-Jesu-Andacht
Sonntag 08.02. 5. Sonntag im Jahreskreis – Ewig Gebet		
Wasserliesch	11:00	Hochamt mit Eröffnung Ewig Gebet
	12:00	Stille Anbetung
	14:00	Betstunde in den Anliegen der Pfarrei
	15:00	Anbetungszeit für die Kommunionkinder
	16:00	Vesper zum Abschluss Ewig Gebet
Mittwoch 11.02. Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis		
Wellen	18:30	Abendmesse
Samstag 14.02. 6. Sonntag im Jahreskreis		
Oberbillig	18:30	Vorabendmesse ►
Sonntag 15.02.		
Könen	09:30	Hochamt ►
Wasserliesch	11:00	Hochamt ►
Samstag 21.02. 1. Fastensonntag		
<i>Kollekte für das Priesterseminar</i>		
Temmls	18:30	Vorabendmesse ►

Sonntag**22.02.**

Tawern	09:30	Hochamt ▶
Nittel	11:00	Hochamt
Tawern	18:30	Kreuzwegandacht
Oberbillig	19:00	Gebet mit Gesängen aus Taizé

Messen für die Mission

Sebastian, Margarethe u. Gertrud Jacobs, Günter u. Elmar Grün, Elke Gentgen, Fam. Weber-Greif, Jakob u. Walburga Conen u. Maria Conen, Gisela u. Konrad Heinz, Fam. Godsche-Maxmini, Resi u. Reinhold Benz, Ignaz Peters, Christine Weitzel mit Sohn Herbert u. Schwiegertochter Alice, Konrad Hoffmann u. Söhne Ralf u. Dietmar, für die Armen Seelen, Fam. Benno Kattinger, Fam. Reinhold Metzen, Nikolaus und Margareta Roos, Johann und Elisabeth Greif, Pfarrer Peter Greif



K und K, Kirche und Karneval, das gehört zusammen wie Pastor und Papst oder wie Evangelium und Frohe Botschaft. Wenn in unserer Kirche nicht mehr gelacht wird, schreckt sie die Menschen ab.

Manfred Förster

Pfarrei Saar-Mosel St. Jakobus

So erreichen Sie uns:



Pfarramt Tawern

Kirchweg 3 • 54456 Tawern

Sekretariatsteam:

Judith Zilliken

Sabine Bangert

Tel.: 0 65 01-1 77 46

Fax: 0 65 01-604 189

@ saarmosel.jakobus@bistum-trier.de

Bürozeiten

Pfarramt Tawern:

	vormittags	nachmittags
Montag	9 bis 12 Uhr	
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag		15 bis 17 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr	
Dienstag	geschlossen!	

Kooperator

Pater Anto Mathew

Tel.: 0 65 01 - 604 85 10

@ saarmosel.jakobus@bistum-trier.de

Pfarrverwalter

Jonas Staudt, Pfr.

Pfarrer der Pfarrei Obermosel-Saargau St. Bartholomäus

Tel.: 0 65 83 - 271

@ jonas.staudt@bistum-trier.de

REDAKTIONSSCHLUSS (=RS)

Der Pfarrbrief Nr. 2026-4 erscheint am 21.1. und gilt für den Zeitraum vom 21.1.26 bis 29.3.26, RS = Fr., 6.2.26
Hinweis: Oster-Pfarrbrief Nr. 5/2026 (28.3.-26.4.2026), RS = Fr., 13.3.2026

Besuchen Sie uns im Internet: www.pr-saarburg.de